



Fraktionsgemeinschaft Die Grünen + Soziale Initiative Pöbneck  
Pressesprecherin:

Constanze Truschzinski  
Rosa Luxemburg Straße 13  
07381 Pöbneck  
0173 888 41 53

Pöbneck, der 30.08.2020

## Pressemitteilung

Mit bitte um Veröffentlichung

### **Polycare sucht neue regionale Rohstoffe**

Die Fraktionsgemeinschaft Die Grünen und die Soziale Initiative Pöbneck (SIP) besuchten die in Gehlberg ansässige Forschungs- und Produktionsstätte von Polycare und überzeugten sich über die Herstellung von langlebigen und umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Bauelementen aus Polymerbeton. „Ich bin überrascht und fasziniert über die vielfältigen Möglichkeiten des Materials“ sagte Steve Richter (Die Grünen).

Die Entwicklungsingenieure, Robert Rösler und Benedikt Musiol, erklärten die Entwicklung ihrer Steine. Diese werden aus regionalen Rohstoffen (z.B. Wüstensand) und ohne Wasser produziert. Sie zeigten die Produktionsanlage in Gehlberg, berichteten über ihre weiteren Forschungsarbeiten, um die ihre Produkte nachhaltiger, ökologischer und mit regionalen Rohstoffen aus Thüringen auch für den deutschen Markt zugänglich zu machen. Im Musterhaus konnten Steve Richter (Die Grünen) und Constanze Truschzinski (SIP) ein Ergebnis der legobausteinähnlichen hautnah betrachten und ihre mitgebrachten Fragen stellen.

So auch die Frage, ob Schlacken und Stäuben aus Müllverbrennungsanlagen verbaut werden könnten. Theoretisch, ja. Praktisch müsste der Baustoff analysiert und mit Versuchsreihen getestet werden.

Robert Rösler meinte: „Wir sind immer an neuen „Rohstoffen“ interessiert, um diese zu testen.“

Die Zeit ist günstig, da gerade ein neues Forschungsprojekt mit der Technischen Universität Bergakademie Freiberg startet. Da sollen verschiedene bisher noch nicht baureife oder für den Bau nutzbare Stoffe getestet werden. Um zu prüfen, ob die Schlacken und Aschen aus der Thermische Verwertungsanlage Schwarza (TVS) geeignet sind, für die Legobausteine der Firma Polycare, braucht es eine Probe.

„Wir werden unsere Möglichkeiten nutzen, eine Probe über Schlacke und Asche von der TVS für die weitere Forschung von Polycare zu organisieren.“ So Steve Richter (Die Grünen)

Es wäre ein Traum, wenn aus den umstrittenen Stäuben und Schlackenablagerungen der TVS auf der Wiewärthe in Pöbneck, neue Baustoffe würden und diese mittelfristig im Wohnungsbau oder für öffentliche Bauten eingesetzt werden könnten.

Constanze Truschzinski